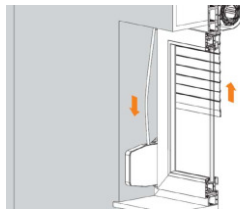
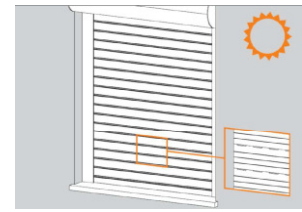


## Bedienungs- und Wartungsanleitung

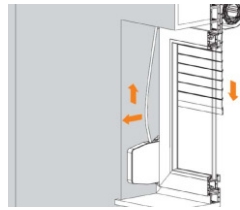
Gurt gerade (nicht seitlich) nach unten ziehen. Der Gurt wird automatisch in den Wickler gezogen.



Bei Hitze auf geöffnete Lichtschlitze achten. Nur geöffnete Lichtschlitze sorgen für ausreichende Hinterlüftung und vermeiden dadurch einen Hitzestau, der zum Ausbauchen des Rollladenpanzers führen kann!



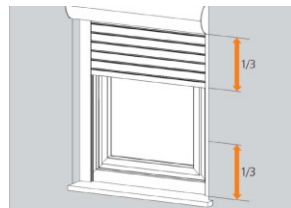
Gurt aus Wickelgehäuse gerade (nicht seitlich), ca. 20 cm herausziehen. Gurt nach oben nachgeben, nicht loslassen! Vorgang wiederholen, bis gewünschte Rollladenpanzerposition erreicht ist.



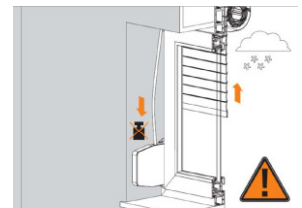
Zusätzlich automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbedienung schalten. Schäden durch Frost und Schnee sind "Höhere Gewalt".



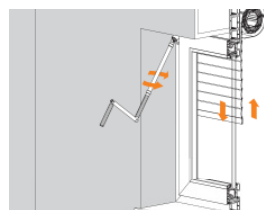
Beim Öffnen und Schließen mit Gurt und Kurbel im letzten Drittel langsam betätigen.



Bei angefrorenem Rollladen keine Gewalt beim Bedienen anwenden. Bei elektrischem Antrieb den Rollladen nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Bei angefrorenem Rollladen den Motor sofort stoppen.



Wenn der Rollladen vollständig geschlossen oder geöffnet ist, nicht weiterdrehen! Beim Kurbeln auf die richtige Drehrichtung achten!



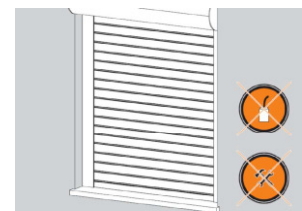
Zum Reinigen nur handelsübliche Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Keine Selbstreparatur von elektrischen Teilen. Bei Störungen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. --> Lebensgefahr!



Bei Sturm muss der Rollladen ganz geschlossen oder ganz geöffnet sein. Die Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



Service und Wartung  
Die Revisionsöffnung (Rollladendeckel) muss immer frei zugänglich sein. Nicht übertapezieren oder überputzen. Reparaturen immer durch einen Fachhändler durchführen lassen. Keine Schmierstoffe oder Öle an Motor, Behang, Schienen, etc. bringen.



## Hinweise für Fertigrollladen

### Produkteigenschaft, Anwendungsvorschriften

Fertigrollladen sind keine Totalverdunkelungen. Insbesondere bei hellen Rollladenprofilen können durchaus Lichtreflexionen im Bereich der Lüftungsschlitze und am Rollladenkasten, oder seitlich an den Führungsschienen auftreten. Bei direkter Sonneneinstrahlung ist auf eine ausreichende Hinterlüftung der Rollladen zu sorgen. Hierzu muss auf geöffnete Licht- und Lüftungsschlitze geachtet werden, ansonsten kann es aufgrund des Wärmestaus zu Profilverformung kommen. Bei dunkleren Farbtönen müssen die Nuttiefe und Weite der Führungsschienen größer sein, da die Wärmeaufnahme auf der Profiloberfläche wesentlich höher und die thermische Ausdehnung farbiger Profile größer ist.

### Farbunterschiede, Oberflächen-Reinigung

Geringfügige Farbunterschiede, Glanzabweichungen bei Rollladenoberflächen oder zwischen verschiedenen Materialien (z.B. PVC zu Alu) bzw. bei Nachbestellungen sind technisch bedingt und unvermeidbar. Strukturabweichungen bei Holzdekoren sind ebenfalls unvermeidbar.

### Ballendurchmesser

Rollladen wickeln auf einer Welle nicht kreisrund, sondern in einer Ovalform auf. Die Angaben beziehen sich auf den größten gemessenen Ballendurchmesser. Abweichungen im Wickelverhalten sind möglich und können nicht ausgeschlossen werden. Ein Mindestfreiraum von 10 mm umlaufend sollte eingehalten werden.

### Führungen

Um eine ausreichende Führung der Rollladen einzuhalten, muss die Nuttiefe der Führungsschienen mindestens 1 % der Breite des Rollladenpanzers, jedoch nicht weniger als 20 mm betragen. Die lichte Weite muss bei Rollladen aus Kunststoff oder Metall um etwa 15 %, bei Rollladen aus Holz um etwa 20 % größer sein als die Stabnennstärke. Der Rollladen sollte mindestens 10 mm kürzer als die Nutweite der Führungsschienen sein, um einen freien Lauf zu gewährleisten.

### Rollladenkastendeckel

Zum Zweck der Wartung muss der Rollladenkastendeckel leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein.

### Verweis auf Richtlinien und Vorschriften

Wir verweisen auf die technischen Richtlinien des Bundesverbands Rollladen + Sonnenschutz e.V. sowie auf die jeweils gültigen Fassungen folgender Vorschriften:

- DIN-Norm 18073 - Rollabschlüsse, Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen im Bauwesen
- Europäische Norm EN 12216 - Abschlüsse - Terminologie, Benennungen und Definitionen
- En EV, Energie-Einsparverordnung

Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten. Angaben zu Verwendungsbereichen extreme Einflüsse (z.B. Windlasten) bzw. besondere Gegebenheiten der Einbausituation können die hier angegebenen Verwendungsbereiche (max. Breite, max. Höhe, max. Fläche) von Fertigrollladen einschränken. (Stand: 1. Oktober 2008)